



Biogasanlage Frutigland

Medienmitteilung der Biogasanlage Frutigland GmbH zum Erhalt einer Unterstützung durch die Klimastiftung Schweiz - Frutigen, Montag, 26. Nov. 2018, 9.00 Uhr

Die Biogasanlage Frutigland optimiert die Prozessschritte vom Substraterhalt bis zur Entsorgung des Faulschlammes dahingehend, dass die Energieproduktion erhöht, die Prozessenergie bestmöglich genutzt und die Klimabelastung reduziert werden. Sie erhält dafür von der Klimastiftung Schweiz finanzielle Unterstützung.

Die Anlage wurde von den Betreibern vor zwei Jahren gekauft und soll nun auf einen modernen und klimafreundlicheren Stand gebracht werden. Die im 2011 relativ einfach konzipierte Anlage bei der ARA Frutigen hat erhebliches Verbesserungspotential. Der instabile Betrieb und die unpassende Dimensionierung haben in den letzten Jahren zu Unterbrüchen in der Stromproduktion und zur Situation geführt, dass Gas abgefackelt werden musste.

Dank vertieften Analysen, Berechnungen und genauen Messungen, die im Rahmen einer Diplomarbeit von Beat Senn, Krattigen erarbeitet wurden, konnten die Betreiber anfangs 2018 die Optimierungsoptionen evaluieren und nach Effizienz und Kosten-Nutzen Verhältnis auswählen. Die technischen Grundlagen für die Effizienzmassnahmen waren damit vorhanden; die Finanzierung und die nötigen Bewilligungen fehlten noch.

Nach sorgfältiger Prüfung des Unterstützungsgesuchs bestätigte die Klimastiftung Schweiz nun vor ein paar Tagen erfreulicherweise, dass sie bereit ist, die verschiedenen geplanten Massnahmen substantiell zu unterstützen: Zusätzliche Gewinnung von Biogas aus dem Schlammkreislauf, neue effiziente und redundante Blockheizkraftwerke, die Entwässerung und Trocknung des Faulschlammes und Effizienzsteigerung durch erweiterte Steuertechnik und Geräteoptimierung.

Insgesamt können, über die Nutzungsdauer von 10 Jahren gerechnet, durch die diversen aufeinander abgestimmten Massnahmen 5280 t CO₂ und 411'200 kWh eingespart werden, was einem wesentlichen Beitrag zur Schonung des Klimas darstellt. Die Mehrheit der geplanten Verbesserungen und Erweiterungen werden von den Betreibern selbst und von regionalen Unternehmern entwickelt und im Laufe des nächsten Jahres erstellt werden. Die Kombination der Massnahmen wird zu einer Biogasanlage führen, die in Sachen Effizienz und Nachhaltigkeit in der Schweiz als Vorbild dienen kann.

Zusätzlich plant die Genossenschaft fahrbiogas in Zusammenarbeit mit der Biogasanlage Frutigland, mit einem Teil des Biogases ab Mitte 2019 eine Biogastankstelle zu betreiben. Sie erhält für die Entwicklung dieses Tankstellenprojekts ebenfalls Unterstützung von der Klimastiftung Schweiz.

Weitere Auskünfte:

Samuel Moser, +41 76 200 12 33, moser@bgaf.ch

Biogasanlage Frutigland GmbH, Mike Schmid-Olympiastr. 15, 3714 Frutigen

www.bgaf.ch

Klimastiftung Schweiz, Postfach 2832, 8022 Zürich,

+41 43 285 44 80, info@klimastiftung.ch

www.klimastiftung.ch

fahrBiogas Energie-Genossenschaft Flurlingen

+41 77 424 09 54, sibylle.duttwiler@fahrbiogas.ch,

www.fahrBiogas.ch
